

## ZUM THEMA

In Rheinland-Pfalz, mit seiner Hügel- und Mittelgebirgslandschaft, belaufen sich die Kosten für die Beseitigung wirtschaftlicher Schäden durch Rutschungen jährlich auf ca. 15 Millionen Mark.

Die Ursachen für diese Schäden sind vielfältiger Natur und haben zum einen natürliche Ursachen, zum anderen werden sie durch menschliche Eingriffe initiiert. Durch die extremen Niederschläge in diesem Jahr wurden zahlreiche Rutschungen und Felsstürze ausgelöst. Sie führten zu Sperrungen von Strassen und Bahnstrecken. Aufgrund dieser Ereignisse wurde z.B. von der Deutschen Bahn AG ein umfangreiches Untersuchungsprogramm über gefährliche Streckenabschnitte durch Erd- und Felsbewegungen gestartet. Auch Siedlungsgebiete können von solchen Schadensereignissen erfasst werden, was auf die Bedeutung dieses Seminars hinweist.

Das Seminar hat zum Ziel

- Gefährdungen durch Rutschungen aufzuzeigen.
- Schäden durch Rutschungen zu vermeiden.
- Gegenmaßnahmen bei aktiven Hangdeformationen, sowie bei Steinschlag- und Felssturzgefahren anhand von Fallbeispielen vorzustellen

## REFERENTEN

Dipl.-Geol. Wolfgang Fein / Geotechnik, Mainz

Dipl.-Geol. Peter Frinken, FSR / Geotechnik

Prof. Dr. Jörg Grunert, FSR / Universität Mainz

Prof. Dr. Edmund Krauter, FSR / geo-international

Dipl.-Geol. Manuel Lauterbach, FSR / Universität Mainz

Dipl.-Geol. Michael Plaschke, Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe

Dr. Robert Rosenthal / FSR

Dipl.-Ing. Michael Saler / Kulturamt Bernkastel-Kues

Prof. Dr. Dietmar Schenk, FSR / Universität Mainz

Dipl.-Geol. Jürgen Schiffel / Sidla & Schönberger

Herr Dipl.-Ing. Stefan Zodet/ Straßen- und Verkehrsamt Kaiserslautern

In Ausnahmefällen sind Änderungen der Referenten möglich.

## PROGRAMM

### Mittwoch, 26. Juni 2002

- Schäden durch Rutschungen
- Erscheinungsformen von Rutschungen
- Rutschungsursachen
- Einfluss von Grund- und Oberflächenwasser
- Erfassung und Kontrolle von Hangbewegungen
- Sanierungsmaßnahmen

### Donnerstag, 27. Juni 2002

- Gefahren- und Risikoabschätzung
- Neubaugebiete in Rutscharealen
- Spezielle Stabilisierungsmethoden
- Konsequenzen der Oberflächenversickerung für Hangstabilitäten
- Vorkehrende Maßnahmen für den Straßenbau in rutschgefährdeten Gebieten
- Geotechnische Problemlösungen aus der Sicht betroffener Kommunen

### Freitag, 28. Juni 2002

- Exkursion:  
Rutschungen in Rheinhessen
- Erfassung und Kontrolle von Hangbewegungen
- Sanierungsmaßnahmen